

Würfel für Watte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **49 (1956)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

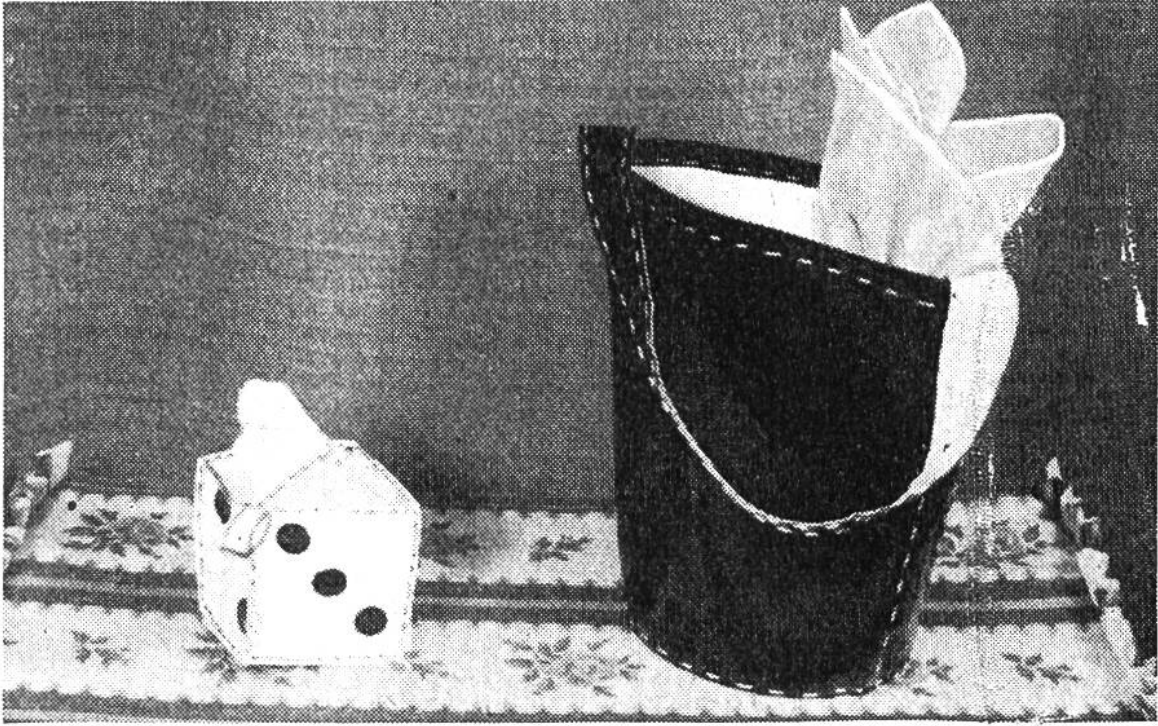
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zwei originelle Handarbeiten aus Wachstuch.

WÜRFEL FÜR WATTE

Material: weisses und schwarzes Wachstuch, Plasticstoff, schwarzes Perlgarn.

Wir schneiden aus weissem Wachstuch sechs Teile nach dem Muster auf dem Schnittmusterbogen sowie aus schwarzem Wachstuch 15 kreisrunde Stücke von je 1,3 cm Durchmesser. Die schwarzen Stücke werden mit Vorstichen auf fünf weisse Teile genäht, und zwar in der Anordnung wie bei einem Würfel: 1, 2, 3, 4, 5 Tupfen auf je einen Teil. Den sechsten Teil durchschneiden wir diagonal. Zum Abfütern des Würfels schneiden wir noch sechs Teile aus Plastic, die ca. 1 cm grösser sind als diejenigen aus Wachstuch. Einen Plasticteil durchschneiden wir in der Diagonale und füttern damit die entsprechenden beiden Wachstuchteile ab, indem wir der Diagonale entlang mit Vorstichen Plastic ans Wachstuch nähren (Öffnung des Würfels). Nun fangen wir an, den Würfel von unten her mit Vorstichen zusammenzunähen, wobei wir darauf achten, dass der Plastic sich unter dem Wachstuch nicht verschiebt. Wenn alle Teile zusammengenäht sind, schneiden wir den vorstehenden Plastic ab. Eine kleine Schlaufe aus Wachstuch oder Perlgarn wird zum Aufhängen an einer Ecke oben befestigt. Der Würfel kann auch schwarz mit weissen Tupfen gearbeitet werden.